



**Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines
Projektes eines Vereins / einer Vereinigung
(Projektförderung)**

14-003

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Soziale Stadt

26. SEP. 2013

Zuwendung zur Projektförderung eines
Vereins / einer Vereinigung gemäß „Richt-
linie zur Förderung von Vereinen und
Vereinigungen in der Lutherstadt Witten-
berg“ vom 15.12.2010

Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

NH. 10

| | |
|----------------------------|--|
| 1. Antragsteller/in | |
| Name Verein / Vereinigung | Cranach-Stiftung |
| Anschrift | Markt 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg |
| Ansprechpartner/in | Name Dr. Marlies Schmidt Telefon 03491/4201912 E-Mail cranach-stiftung@web.de |

| | |
|---|--|
| 2. Beschreibung des Projektes | |
| WAS? (Name des Projekts) | „Cranach 2. 0“ / Teilprojekt von CranachCity |
| WANN? / WIE LANGE? (Zeitraum / ggf. Datum u. Uhrzeit) | 01.01.2014 bis 31.12.2015 |
| WO? (Ort / Einrichtung) | Exerzier-/Reithalle Wittenberg |
| WER? WIE VIELE? (Zielgruppe/Personenkreis/Anzahl) | 30.000 (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) |
| WARUM? (Zielstellung / Was soll mit dem Projekt erreicht werden?) | siehe Anlage – Konzept |

3. Kosten- und Finanzierungsplan

01.01.2014 bis 31.12.2014

| Gesamtausgaben | Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten detailliert aufzuschlüsseln, ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden | Einzelbetrag in Euro |
|----------------------------------|---|-----------------------------|
| | | |
| Honorare/Aufwandsentschädigungen | Jury, Bearbeitung der Einreichungen/Org.Leutung | 2.200,00 |
| | | |
| Organisationskosten | Ausschreibung, Bürokosten | 800,00 |
| | | |
| Werbung | | 1.000,00 |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Summe der Gesamtausgaben | | 4.000,00 |

| Gesamteinnahmen | Die Einnahmen sind einzeln aufzuschlüsseln, ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden. | Betrag in Euro |
|--|--|-----------------------|
| Eigenmittel | | Gesamtbetrag |
| a) Eigenmittel | _____ 1.000,00 _____ Euro | 1.000,00 |
| b) Teilnehmerbeiträge | _____ Euro | |
| c) Spenden | _____ Euro | |
| Zuwendungsmittel Dritter (bitte genau benennen) | | Gesamtbetrag |
| a) Bund | _____ Euro | 0,00 |
| b) Land | _____ Euro | |
| c) Landkreis | _____ Euro | |
| d) Sonstige | _____ Euro | |
| beantragte Zuwendungsmittel Stadt | | 3.000,00 |
| Summe der Gesamteinnahmen | | 4.000,00 |

Eigenleistung des Vereins / der Vereinigung

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie Pkt 4.1 Abs 4 darstellen)

Siehe Anlage

3. Kosten- und Finanzierungsplan

01.01.2015 bis 31.12.2015

| Gesamtausgaben | Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten detailliert aufzuschlüsseln, ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden | Einzelbetrag in Euro |
|--|---|-----------------------------|
| Preisgelder | | 10.000,00 |
| Personalkosten (inkl. Honorare, Künstelsozialkasse, Aufwandsentschädigungen) | | 8.700,00 |
| | | |
| Organisationskosten (Bürokosten, Transport, Versicherung) | | 5.700,00 |
| | | |
| Material- und Sachkosten | | 9.000,00 |
| | | |
| Werbung | | 13.750,00 |
| | | |
| Raumkosten (Städtisches Gebäude) | | 10.000,00 |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Summe der Gesamtausgaben | | 57.150,00 |

| Gesamteinnahmen | Die Einnahmen sind einzeln aufzuschlüsseln, ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden. | Betrag in Euro |
|--|--|-----------------------|
| Eigenmittel | | Gesamtbetrag |
| a) Eigenmittel | _____ Euro | |
| b) Teilnehmerbeiträge | _____ Euro | 9.000,00 |
| c) Spenden | __und Sponsoren 9.000,00 _____ Euro | |
| Zuwendungsmittel Dritter (bitte genau benennen) | | Gesamtbetrag |
| a) Bund | __0 _____ Euro | |
| b) Land | __0 _____ Euro | |
| c) Landkreis | __0 _____ Euro | |
| d) Sonstige | __16.150,00 _____ Euro | 16.150,00 |
| beantragte Zuwendungsmittel Stadt | | 32.000,00 |
| Summe der Gesamteinnahmen | | 57.150,00 |

Eigenleistung des Vereins / der Vereinigung

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie Pkt 4.1 Abs. 4 darstellen)

Siehe Anlage

Insgesamt ca. 7.125,00 Euro

4. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass er:

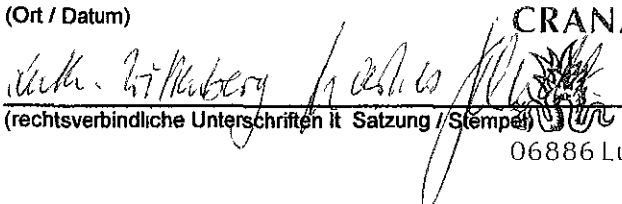
- zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist
 berechtigt ist und bei den Ausgaben berücksichtigt hat
(Preise ohne Umsatzsteuer)
- dass er keine weiteren öffentlichen Zuwendungen zur Finanzierung erhält und/oder beantragt hat
- dass die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

5. Anlagen

- aktuelle Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins durch das zuständige Finanzamt vom x liegt bereits vor ist beigefügt
(Datum)
- aktueller Auszug aus dem Vereinsregister des Vereinsregisters Sachsen-Anhalt (Stendal) vom x liegt bereits vor ist beigefügt
(Datum)
- aktuelle Satzung des Antragstellers vom x liegt bereits vor ist beigefügt
(Datum)
- aktuelle Übersicht zum Vorstand des Vereins vom x liegt bereits vor ist beigefügt
(Datum)
- aktueller Pacht- Miet- oder Nutzungsvertrag (nur bei institutioneller Förderung) vom ..Entwurf ... x liegt bereits vor ist beigefügt
(Datum)
- Sonstiges

Lutherstadt Wittenberg, 26.09.2013

(Ort / Datum)


CRANACH-STIFTUNG
im Cranach-Hau
Markt 4
Tel.: 03491/42019-11
Fax: 03491/42019-19
06886 Lutherstadt Wittenber

(rechtsverbindliche Unterschriften lt. Satzung / Stempel)

6. Kenntnisnahme Ortsbürgermeister (nur bei Anträgen aus den Ortschaften)

Der Antrag wird hiermit zur Kenntnis genommen. Daraus ist jedoch kein **Rechtsanspruch auf Fördermittel** abzuleiten. Über den Antrag wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel mit Bezug auf die Förderwürdigkeit der Maßnahme / des Projekts im Ortschaftsrat entschieden.

Ortschaft:

Datum:

(Unterschrift Ortsbürgermeister)

Cranach 2.0
Der Internationale Lucas-Cranach-Preis 2015

**Ein Projekt der Lutherstadt Wittenberg, der Stadt Kronach, der Stiftung Christliche Kunst
und der Cranach-Stiftung Wittenberg**

Kontakte: Lutherstadt Wittenberg, Der Oberbürgermeister,
über: Öffentlichkeitsarbeit, Frau Karina Austermann, Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg
Stiftung Christliche Kunst Wittenberg, Frau Jutta Brinkmann, Markt 26,
06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491/421720
Cranach-Stiftung Wittenberg, Frau Dr. Marlies Schmidt, Markt 4,
06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491/4201912
Stadt Kronach, Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb, Frau Dr. Kerstin Löw,
Markt 5, 96317 Kronach, Tel.: 09261/97319
Regionaler Kunstverein, Kronach, Herr Ingo Cesaro

Im Jahr 2015 jährt sich der Geburtstag Lucas Cranachs des Jüngeren zum 500. Mal. Der in Wittenberg geborene Maler war nicht nur einer der führenden europäischen Porträtisten in dieser durch Reformation und Gegenreformation geprägten Zeit, er formulierte auch das von seinem Vater mitbegründete lutherische Bildprogramm aus.

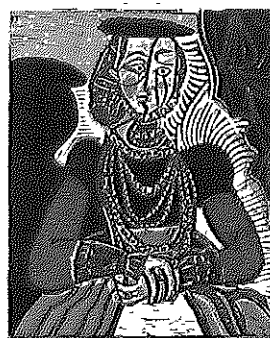
Aus Anlass des 500. Geburtstages schreiben die Lutherstadt Wittenberg, die Stadt Kronach, die Cranach-Stiftung Wittenberg und die Stiftung Christliche Kunst den „Lucas-Cranach-Preis“ aus. Der künstlerische Wettbewerb steht unter dem Thema

Cranach 2.0

Der Wettbewerb gilt der zeitgenössischen Auseinandersetzung mit dem Werk Cranachs d. J. Ein Motiv, das Cranach der Jüngere mehrfach malte, ist der zweifelnde Christus im Garten Gethsemane. Das Epitaph für Anna Hetzer, das sich jetzt in Dietrichsdorf befindet, zeigt dieses Motiv, wie auch das Epitaph für Otto von Pogk in der Kirche St. Nikolai in Coswig. Zitate, Verfremdungen, visuelle Neuinterpretierungen sollen dem schon einmal geformten Thema eigene Formulierungen gegenüberstellen. „Inspirée par Cranach“ war Picassos großer Farblinolschnitt „Porträt einer jungen Frau nach Cranach d. J.“ aus dem Jahr 1958 (Cranach d. J., Bildnis einer jungen Dame, Öl, 1564, Kunsthistorisches Museum Wien).



Cranach d. J.



Picasso

Sowohl der Inhalt als auch die Form des Werkes Cranachs des Jüngeren werden zur Diskussion gestellt. Dabei reagiert das Thema auf den aktuellen Kunstdiskurs: Die zeitgenössische Kunst befragt erneut die überlieferten künstlerischen Werte und nach dem rein abstrakten Ausloten künstlerischer Gestaltungsmittel wird auch die figürliche Malerei der vergangenen Jahrhunderte neu interpretiert.

Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro verbunden. Die acht Preisträger (1. Preis: 5.000,00 Euro) werden von einer Jury bestimmt, die sich aus Künstlern, Kunsthistorikern und Kunstkritikern zusammensetzt. Eingeladen sind national und international arbeitende Künstlerinnen und Künstler. Zugelassen sind alle Medien der Bildenden Kunst (Malerei, Graphik, Plastik, Photographie, Video, Installation ...).

Um die Wettbewerbsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist im Jahr 2015 eine Ausstellung geplant, die nicht nur die Werke der Preisträger umfasst, sondern etwa 80 bis 100 von der Jury ausgewählte Wettbewerbsarbeiten zeigen wird. Dabei baut die Exposition zwischen den Cranach-Werken (Reproduktionen) und den Neuinterpretationen ein Spannungsfeld auf. Und sie führt die historischen Wirkungsstätten der Cranach-Familie zusammen, denn sie wird in Kronach und in Wittenberg gezeigt.

So ist die geplante Ausstellung nicht nur ein Beitrag zur aktuellen Kunstdiskussion, sie soll darüber hinaus Wittenberg und Kronach als Cranach-Wirkungsstätten im öffentlichen Bewusstsein verankern.

Beide Städte können auf eindrucksvolle Renaissanceensembles verweisen, die mit Cranach in Verbindung stehen. Wittenberg war Lebens- und Arbeitsmittelpunkt Cranachs des Jüngeren, heute ist die Stadt jedoch auch als Sammlungs- und Ausstellungsort von Bedeutung. Die Stadtkirche St. Marien besitzt den Reformationsaltar von 1547 und eindrucksvolle Epitaphe. In Wittenberg hat Cranach d. J. zudem als Ratsherr und Bürgermeister die Geschicke der Stadt bestimmt.

Die Ausstellung, die auch einzelne Objekte im Stadtbild zeigen wird (vgl. der sog. „Rote Luther“ zum Cranach-Preis 2003), richtet sich nicht nur an Touristen und das auf zeitgenössische Kunst spezialisierte Fachpublikum (Kunstwissenschaftler und bildende Künstlerinnen und Künstler), sondern auch an jene, die sich aus einem Interesse an Cranach auf die Neuinterpretationen einlassen. Die Schau, eine Ergänzung der mehr im Historischen angesiedelten Projekte des Cranach-Jahres, vermittelt so auch Impulse für die deutsche Cranach-Rezeption, denn die Exponate eröffnen neue Sichtweisen auf Altbekanntes. So wird auch das Publikum ausdrücklich um eine Stellungnahme zu den Wettbewerbsarbeiten gebeten.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der Aussteller und Ausstellungsorte zusammenführt und die ausgewählten Wettbewerbsergebnisse dokumentiert. Über den Katalog (Design, Struktur) soll zudem eine Verbindung zu anderen Cranach-Projekten geschaffen werden – zur Landesausstellung in Wittenberg, die Cranach dem Jüngeren gewidmet ist, und zu den

weiteren Cranach-Ausstellungen in Gotha, Eisenach, Coburg, Halle. Durch die im Netzwerk „Wege zu Cranach“ initiierte regionale und überregionale Kooperation werden im Cranach-Jahr Impulse für die touristische Vermarktung gesetzt.

Ablauf

| | |
|-------------------------------|--|
| Januar bis August 2014 | Ausschreibung über die Künstlerverbände, Kunsthochschulen, Künstlervereinigungen, Internet, Fachzeitschriften |
| 30.09.2014 | Einsendeschluss |
| 20.-27. Oktober 2014 | Jury |
| April bis Juli 2015 | Ausstellung in der Lutherstadt Wittenberg |
| Juli bis Oktober 2015 | Ausstellung in Kronach |

Kosten- und Finanzierungsplan – Anteil der Lutherstadt Wittenberg und der Wittenberger Projektpartner

Kosten

| | |
|---|---------------------------------------|
| Preisgelder (anteilig) | 10.000,00 |
| Organisationsleitung | 5.000,00 |
| Aufwandsentschädigungen/Reisekosten | |
| 5 Juroren, 2x2 Jurysitzungen | 700,00 |
| Ausstellungseröffnungen | 700,00 |
| Aufbau/Abbau | 4.000,00 |
| Aufsichten (5 Monate, 3 Mitarbeiter) | ehrenamtlich/Bundesfreiwilligendienst |
| Texte (anteilig) | 500,00 |

Organisationskosten

| | |
|--------------------------------------|----------|
| Bürokosten, Kosten der Ausschreibung | 1.000,00 |
| Transport (ca. 100 Objekte) | 2.500,00 |
| Versicherung | 3.000,00 |

Materialkosten Ausstellung

| | |
|------------------------|----------|
| Ausstellungstechnik | 8.000,00 |
| Cranach-Reproduktionen | 1.000,00 |

Werbung (anteilig)

| | |
|---|----------|
| Logo, Entwurf der Medien, Druckvorbereitung, CI | 1.250,00 |
| Einladungskarte | 1.000,00 |
| Außenwerbung | 4.000,00 |
| Anzeigen | 1.000,00 |
| Katalog | 6.500,00 |
| Reproduktionen, Bildrechte, Fotos | 1.000,00 |

| | |
|---|-----------|
| Raumkosten, mind. 400qm (ca. 5 Monate) (Reithalle - städtisches Gebäude, inkl. Sicherheit) | 10.000,00 |
|---|-----------|

Gesamtkosten in Wittenberg 61.150,00 Euro

Finanzierungsplan

| | |
|--|-----------------------|
| Lutherstadt Wittenberg | 35.000,00 Euro |
| Cranach-Stiftung und Sponsoren | 10.000,00 Euro |
| Stiftung Christliche Kunst und Sponsoren | 8.000,00 Euro |
| Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt | 8.150,00 Euro |
| Summe | 61.150,00 Euro |

Finanzierung 2014-2015

**2014 Ausschreibung, Bürokosten
Bearbeitung Einreichungen
Jury
Ausstellungsvorbereitung**

Kosten 4.000,00 Euro

**Finanzierung 1.000,00 Euro Cranach-Stiftung
3.000,00 Euro Lutherstadt Wittenberg**

2015 Kosten laut Kostenplan 57.150,00 Euro

**Finanzierung 32.000,00 Euro Lutherstadt Wittenberg
9.000,00 Euro Cranach-Stiftung
8.000,00 Euro Stiftung Christliche Kunst
8.150,00 Euro Kunststiftung des Landes**

Projekt „Cranach 2.0“

Arbeitsleistung der Cranach-Stiftung innerhalb des Projektes

(ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder, Angestellte der Cranach-Stiftung)

| | |
|--|-------------------------------|
| Ausstellung, Öffentlichkeitsarbeit: 150 Stunden | 50 x 3 x 7,50=1.125,00 Euro |
| Hilfe beim Auf- und Abbau der Ausstellung: 4 Personen, 50 Stunden | 200 x 7,50 Euro=1.500,00 Euro |
| Ausstellungsvor- und Nachbereitung, Organisation und Begleitung | 300 x 10,00 Euro= 3.000,00 |
| Euro Abrechnungen 150 Stunden Abrechnungen, Buchungen Euro | 150 x 10,00 Euro=1500,00 |
| Summe | 7.125,00 Euro |

Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn

Stadtverwaltung Wittenberg
 FB Soziale Stadt
 Frau Trollius
 Lutherstraße 56
 06886 Lutherstadt Wittenberg

| | |
|--|--|
| Antragsteller Anschrift Ansprechpartner Telefon E-Mail | Cranach-Stiftung Markt 4 06886 Lutherstadt Wittenberg |
| Bezeichnung der Maßnahme (gemäß Förderantrag) | Lucas-Cranach-Künstlerwettbewerb „Cranach 2.0“ |
| Maßnahmebeginn ab: | 01.01.2014 |
| Begründung der Notwendigkeit: | DER WETTBEWERB MUSS IM JANUAR AUSGESCHRIEBEN WERDEN, DAMIT DIE KÜNSTLER WERKE ENTSPRECHEND DER AUSSCHREIBUNG ERARBEITEN KÖNNEN UND DIESE IM OKTOBER DER JURY VORGELEGT WERDEN KÖNNEN |

Mir als Vertretung des Vereins/der Vereinigung ist bekannt, dass die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns keinen Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung begründet und der Verein/die Vereinigung das volle Finanzrisiko trägt.

Lutherstadt Wittenberg, 26.09.13

Ort / Datum

CRANACH-STIFTUNG
 im Cranach-Haus
 Markt 4
 rechtserblich: Unterschrift / Stempel
 Fax: 03491 / 42019-19
 06886 Lutherstadt Wittenberg